

Ausschreibung

Die Hohe Schrecke – Eine ökologisch bedeut- same Landschaft (BF)

Anerkannt nach dem Thür. BFG



Termin: 11.05. bis 14.05.2020

Die "Hohe Schrecke" und die sich ihr anschließende "Finne", "Schmücke" und "Diamantenen Aue" sind am Thüringer Beckenrand dem Harz südlich vorgelagert. Dabei umfasst das Waldgebiet der "Hohen Schrecke" in diesem Landschaftsraum rund 5.500 Hektar. Die Einzigartigkeit des Waldgebietes "Hohe Schrecke" wird als ein Teil des Nationalen Naturerbes Deutschlands gesehen. Sie werden erfahren, wie in diesem Landschaftsraum die Schutzgüter Boden, Wasser, Klima/Luft, Arten und Lebensräume sowie das Landschaftsbild gesichert und die Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes erhalten werden.

Das Seminar bietet eine ausgewogene Mischung aus Theorie und Praxis. Wir besichtigen Biotop, wie z. B. Steppenrasen oder Bachtälchenstandorte mit ihren Edellaufhölzern und unternehmen Exkursionen zu Orchideen, Minzen oder Baumriesen. Bitte bringen Sie festes Schuhwerk und entsprechende Kleidung für kleinere Wanderungen und den Aufenthalt in der Natur mit.

Kurstitel: Die Hohe Schrecke – Eine ökologisch bedeutsame Landschaft (BF)
Päd. Verantwortung: Christiane Bracke, LHVHS
Referent: Dr. Jürgen König, Forstwissenschaftler

Kursbeginn: Montag, 11. Mai 2020 17.00 Uhr (Anreise ab 16.00 Uhr)
Kursende: Donnerstag, 14. Mai 2020 13.00 Uhr

Kursgebühr: 222,00 € bis 240,00 € je nach Selbsteinschätzung
(einschl. Unterkunft im DZ/Vollverpflegung);
EZ Zuschlag 12,00 €/Nacht; zzgl. ca. 15,00 Euro Exkursionskosten

Hinweis: Die LHVHS verfügt über eine Sauna.
Bitte bringen Sie bei Bedarf Bademantel und Badesandalen mit.